

Wie der Königsfrosch kreative Kinder zum Lesen animiert



Siegerehrung auf dem Pausenhof. Schulleiter Alwin Zeiß gibt umringt von Schülern die per Los ermittelten Gewinner des Malwettbewerbs an der Hostatoschule bekannt. Klar, dass da großes Gedränge herrscht und jeder hofft, der Erste zu sein. Foto: Maik Reuß

Höchst. In die Fantasiewelten der Hexe Lilli, des Königsfroschs und eines Teddybären sind die drei Gewinner des Fotowettbewerbes der Hostatoschule eingetaucht. Während der Ferien haben die Grundschüler Bücher gelesen, die die Lehrer zuvor empfohlen hatten. Kinder, die ein Foto mitbrachten, auf dem sie mit einem dieser Bücher abgelichtet sind, konnten einen Preis gewinnen. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, das Lesen der Schüler zu fördern.

25 Fotos sammelten die Klassenlehrerinnen von den Schülern ein. **Im Flur der Hostatoschule hängen nun die Bilder von Kindern, die im Bett liegend oder am Schreibtisch sitzend schmökern. Ein Junge steht sogar auf einem Surfbrett, mit einem Buch in der Hand. Als die schönsten Bilder prämiert werden sollten, konnte sich Schulleiter Alwin Zeiß nicht entscheiden:** „Das wäre einfach unfair, wenn ich auswählen würde, welche Bilder schöner sind als andere, schließlich sind sie alle toll“. So entschied er, die Gewinner bei einer Verlosung zu ermitteln. Auf

einer Bank, mittig des Schulhofes, steht der Direktor jetzt, während die Lehrerinnen versuchen, ihre Schüler einzufangen. Als dann alle um die Bank versammelt sind, erklärt der Schulleiter, dass sich überraschend viele an dem Projekt beteiligt haben. „Lesen ist Kino im Kopf“, sagt er. Endlich zieht eine Lehrerin unter den erwartungsvollen Blicken der Kinder drei Zettel mit Namen aus einem Körbchen. Die drei Gewinnerinnen nehmen die Buchgutscheine mit einem strahlenden Lächeln entgegen.

Die siebenjährige Cindy Teixeira ist die erste Gewinnerin. Auf ihrem Foto ist sie in die Abenteuer eines Bären vertieft. Isabela Colak Gramke – die zweite Gewinnerin – ist acht Jahre alt. Sie hat ein Bild abgegeben, auf dem sie im Bett liegt und in dem großen Bilderbuch „Königsfrosch“ schmökert. Ihr hat an diesem Buch am besten gefallen, dass die Hexe die Prinzessin entführt hat: „Das war spannend“. Simerpreet Kaur hat ihr Buch „Hexe Lilli“ im Indienurlaub gelesen. Auf dem Foto ist die Achtjährige vor dem Haus ihrer Familie in Übersee zu sehen.

In der Schulbibliothek konnten sich die Kinder die empfohlenen Bücher ausleihen. Außerdem hatte die Stadtbücherei Höchst in einem Extra-Regal die Bücher aufgestellt. Auch die Buchhandlung Bärsch hatte im Schaufenster einige Bücher der Liste dekoriert und alle vorrätig. Der Fotowettbewerb ist eine Säule der Leseförderung, die dem Schulleiter sehr am Herzen liegt. Man könne die Eltern darauf aufmerksam machen, wie wichtig das Lesen und Vorlesen sei. In diesem Jahr hätten doppelt so viele Kinder teilgenommen wie im Vorjahr, so dass er davon ausgehe, dass die Schule viele zum Lesen animieren konnte. (ira)